

# Jahresbericht 2019

## des Vereins

### Nachbarschaftshilfe Fluntern



Mitglied „Förderverein Nachbarschaftshilfe“ Stadt Zürich

## Der Vorstand (seit 19.3.2019)



Präsident

Rudolf Huber

seit 1.11.2016



Vizepräsidentin / Aktuariat

Dominique Landolt

seit 1.11.2016



Finanzen

Helen Wertgen

seit 19.3.2019

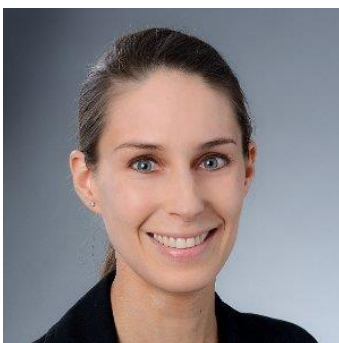


Organisation / Support

Erika Ammann

seit 19.3.2019

## Unsere Vermittlerin



Chantal Langner-Wagner

## **Einladung zur Vereinsversammlung vom 19. März 2020**

19.00 Uhr im Mehrzwecksaal des Schulhauses Fluntern

### **Traktandenliste**

1. **Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Protokollabnahme**  
Das Protokoll kann auf der Website oder in der Woche vor der Versammlung bei der Vermittlerin eingesehen werden.
2. **Jahresbericht des Präsidenten und dessen Abnahme**
3. **Jahresrechnung, Antrag des Revisionsberichtes und Rechnungsabnahme**
4. **Festsetzung Mitgliederbeiträge / Genehmigung des Budgets**
5. **Décharge-Erteilung an den Vorstand**
6. **Erneuerungswahlen Vorstand für eine 2-jährige Amtsdauer**
7. **Behandlung von Anträgen der Mitglieder \*)**
8. **Mitteilungen und Varia**

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro serviert.

\*) Anträge können bis zum 11.3.20 bei der Vermittlerin eingereicht werden.

## Jahresbericht des Präsidenten

Der im November 2016 gegründete **Verein Nachbarschaftshilfe Fluntern** darf für 2019 wiederum auf ein sehr erfreuliches Jahr zurückblicken. Die meisten Zahlen konnten nochmals erheblich angehoben werden, auch wenn wir letztes Jahr an dieser Stelle festhielten, die Aufbauphase könne als abgeschlossen bezeichnet werden. Die geleisteten Arbeitsstunden stiegen um 23 % an. Mit ihrer gewinnenden Art, ihrer effizienten Arbeit und dem stets noch steigenden Grad ihrer Vernetzung mit verschiedensten Institutionen und Personen gelingt es unserer **Vermittlerin Chantal Langner-Wagner** stets erfolgreich, Nachfrage und Angebote an Hilfeleistungen zusammenzubringen. Dies trägt auch dem Vereinszweck entsprechend zum generationenübergreifenden Zusammenhalt im Quartier bei. Einzelheiten zu den Zahlen finden Sie im folgenden Bericht. So erreicht die NBH Fluntern mehr, als wir uns bei der Gründung erhofft hatten.

An der **Vereinsversammlung vom 19. März 2019** wurden die üblichen Traktanden mit allgemeiner Zustimmung behandelt, und dem Vorstand wurde Décharge erteilt. Auf diesen Termin traten **Sandra Colosio Gerig**, Organisation und Support, sowie **Luzia Vieli-Hardegger**, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, zurück. Sie waren schon in jener Phase mit Diskussionen und Workshops aktiv, die letztlich zur Gründung des Vereins führte. Ihnen wurde für die erfolgreichen Aufbauarbeiten gedankt, mit denen die Erwartungen für den Start der Fluntermen Nachbarschaftshilfe voll erfüllt wurden.



Vereinsversammlung vom 23. März 2019



allgemeine Zustimmung zu allen Beschlüssen



aufmerksame Mitglieder im Mehrzwecksaal



Verdankung von Luzia Vieli und Sandra Colosio



Würdigung der erfolgreichen Einsätze der beiden



anschliessender Apéro und gemütliche Gespräche

Fürs Ressort Organisation/Support wurde neu **Erika Ammann** gewählt. Sie ist Bildungsbeauftragte CURAVIVA Weiterbildung, Luzern, und lebt seit 1987 mit ihrem Gatten und 2 Töchtern in Fluntern. Vizepräsidentin **Dominique Landolt** wechselte vom Ressort Finanzen ins Aktuariat, das interimistisch durch Frau **Carole Leubler** besetzt war. So wurde für die Rechnungsführung **Helen Wertgen** gewählt. Aufgewachsen in Fluntern, lebte sie längere Zeit in Argentinien und Spanien. Zurück in Zürich wirkte sie 20 Jahre in der Kirchenpflege Fluntern mit, bis zu deren Aufhebung per Ende 2018. Sie hat 2 Töchter und 4 Enkel. Sie führt auch die Buchhaltung des neu geschaffenen Forums Fluntern.

Das 4-köpfige Vorstandsteam freut sich, in harmonischer Zusammenarbeit seine Aufgabe wahrzunehmen. Hauptziel seiner Tätigkeit ist es, in allen Bereichen möglichst optimale Bedingungen für den Einsatz der Vermittlerin zu schaffen.

Da Erika Amman dadurch als 2. Revisorin ausschied, wurde für diese Funktion in der Person von **Catherine Pelli** eine ausgewiesene Fachfrau gefunden, um den Statuten zu genügen. Sie wird bei Bedarf den ebenfalls wieder gewählten 1. Revisor **Gion Hug** unterstützen.

Ein gemütlicher Apéro rundete die Versammlung im Mehrzwecksaal des Schulhauses Fluntern ab.



Grillabend des neu zusammengesetzten Vorstands



auch die Kinder von Chantal Langner sind dabei



glücklich konnte man den 17.9. als Termin finden

Seit Beginn ihrer Tätigkeit für die NBH im April 2017 hielt Chantal Langner ihre Sprechstunden im **LOKAL** an der Voltastr. 58 ab; am Montag von 13 – 15 Uhr und am Donnerstag 9 – 11 Uhr. Infolge zunehmenden Platzbedarfs für Mittagstische und Betreuungsstunden für Kinder wünschte dann das LOKAL, dass beide Termine auf den Vormittag verlegt würden. Im ganzen Quartier spürt man steigenden Platzbedarf für Kinder. Vorteilhaft war dabei für die Vermittlerin, dass sie nun beide Sprechstunden im Kaffeeraum abhalten kann, statt im Jugendraum, wo die Internetverbindung sehr ungenügend ist. Seit Herbst 2019 stand für sie aus Platzgründen zudem kein Schrank mehr zur Verfügung. Papiere ausdrucken kann sie deshalb nun nur noch zu Hause. Deshalb sehen wir vor, dass ab dem kommenden Herbst nur noch die Donnerstags-Sprechstunde im LOKAL stattfindet. Am Montag wird sie am Telefon zur Verfügung stehen. Ohnehin wird der telefonische Kontakt wesentlich stärker nachgefragt, als Besuche am Montag.

An drei Vorstandssitzungen wurden im Berichtsjahr administrative Fragen geklärt sowie spezielle Fälle und diverse Fragen der Vermittlerin behandelt. Gelegentlich sind Grenzfälle auszuloten, wo wir helfen sollen und was nicht mehr unseren Grundsätzen entspricht. In solchen Fällen soll die Vermittlerin nicht alleine entscheiden müssen, sondern die Unterstützung des Vorstands suchen.

Ob unsere Anbieter/innen als «**Freiwillige**» bezeichnet werden können, ist eine kritische Definitionsfrage. Es wird auch im FNBH (Förderverein) argumentiert, durch die bei uns übliche Entschädigung von Fr. 15.- / Stunde für die Anbieter könne der Begriff nicht so verwendet werden, was für diverse Statistiken von Bedeutung ist. Im Gegensatz zu einer Mehrheit anderer Quartiere, möchten wir aber nach eingehenden Diskussionen trotzdem an dieser kleinen, nicht kommerziellen Entschädigung festhalten. Wir halten sowohl den kleinen Anreiz – gerade auch für jugendliche – Anbietende wie auch die entlastende Geste für Klienten für sinnvoll. Bei kritischen Fällen von Bedürftigkeit kann in Absprache zwischen Vermittlerin und Vorstand immer noch eine individuelle Lösung gefunden werden.

Der FNBH wünscht voraussichtlich ein **einheitliches Logo** der NBH's aller Quartiere für einen geschlosseneren Auftritt. Nur mit Bedauern würde sich Fluntern vom schönen Quartierwappen trennen. Aber wenn es der Gemeinschaft dient, werden wir uns auch nicht verweigern. Auf der Rückseite dieses Heftchens ist das einheitliche Logo abgebildet.

Ein dringliches Thema ist natürlich die Beschaffung von **Sponsorengeldern**. Bei den Kirchen sind in der heutigen Lage die Einkünfte ungewisser geworden. Mit dem Kontraktmanagement der Stadt konnte zum Glück für die nächsten 6 Jahre vertraglich ein Betrag von jährlich Fr. 6'000.- vereinbart werden. Dafür müssen wir jährlich schriftlich Rechenschaft ablegen. Damit sind aber natürlich die Ausgaben erst teilweise gedeckt.



Abklärungen betreffend einzelner Rechnungen



Vorstandssitzung, ausnahmsweise im «Tür und Tor»



Nicht so eng, aber es gibt schon etwas Platznot

Wir hatten im letztjährigen Jahresbericht darauf hingewiesen, wie hilfreich für uns die Unterstützung des **Fördervereins der Nachbarschaftshilfe Zürich (FNBH)** mit der Geschäftsführerin Barbara Albrecht und dem Präsidenten Kurt Zogg war, und bedauert, dass die beiden in Pension gehen würden. Dieser Beistand war uns in der Aufbauphase für alle Fachfragen, Regelungen und Formulare besonders wichtig und hilfreich. Nun freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen FNBH-Team.



FNBH-Sitzung im APH Schmiedhof, 22. Okt. 2019



Hedy Betschart, neue FNBH-Geschäftsleiterin



Ilse Kaufmann, designierte Präsidentin des FNBH

An jährlich 2 – 3 «Gremiumssitzungen» informiert und koordiniert der FNBH gemeinsame Fragen und Veranstaltungen. Wichtig ist der FNBH für uns auch z.B. dafür, dass wir nicht selbst eine Website einrichten müssen, sondern uns bei ihm anschliessen können: <https://www.nachbarschaftshilfe.ch/>. Wer sich beispielsweise versichern will, ob und wann die Öffnungszeiten im Lokal stattfinden, sucht auf dieser Homepage unter 'Hilfe finden' und darunter bei 'Fluntern' Aktuelles aus unserer NBH.

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit wurden nicht mehr einem separaten Ressort zugeteilt, nachdem die NBH im Quartier inzwischen bekannt ist, sondern die Aufgabe wird unter uns aufgeteilt.

Ihren folgenden Bericht hat die Vermittlerin zusammen mit der Ressortverantwortlichen für Organisation / Support verfasst, mit der sie eng zusammenarbeitet.

Ruedi Huber, Präsident

## **Bericht 2019 der Vermittlerin Chantal Langner-Wagner zusammen mit Erika Ammann vom Ressort Organisation / Support.**

2019 war wiederum ein sehr gutes Jahr für die Nachbarschaftshilfe Fluntern (NBH). Sie konnte erneut einen Zuwachs sowohl bei den Mitgliedern, den Anbieter/innen und den Nutzer/innen verzeichnen. Besonders freut es die Vermittlerin, dass dieses Jahr wieder neue junge Anbieter/innen gewonnen werden konnten.

Die Anzahl Anfragen sind im 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 gestiegen. Es wurden am meisten Anfragen im Bereich Haushalt / Handwerk / Garten gestellt. In diesen Bereich fallen Einkäufe für Nutzer/innen, Pflanzen / Garten giessen und

Tiere füttern und betreuen während Ferienabwesenheiten sowie kleinere Hilfeleistungen, wie z.B. Reparaturen. Dabei ist zu beachten, dass es sich um Hilfestellungen von wenigen Stunden handeln soll und nicht um Konkurrenz zu professionellen Gärtnereien.

Speziell zu erwähnen ist, dass im 2019 erstmals eine Zusammenarbeit mit der Schule Fluntern / Heubereibüel stattgefunden hat. In den vergangenen zwei Jahren war es vor allem in den ersten 2-4 Schulwochen für neu eintretende Kinder jeweils zu sehr anspruchsvollen Situationen in den Kindergärten gekommen. Da die Kindergartenkinder mittlerweile bereits sehr jung eingeschult werden, gab es immer wieder Kinder, welche nur weinten, andere waren anderweitig noch überfordert und sprachen deswegen kein Wort und wieder andere wollten sich gar nicht erst von der Mutter trennen, etc. – für die Kindergartenlehrerinnen war dies jeweils ein recht schwieriges Unterfangen. Da die Schulleitung nicht in allen Kindergärten mit eigenem (Hort-)Personal aushelfen konnte, haben sie über die Nachbarschaftshilfe Personen gesucht, welche Unterstützung bieten können. So wurden nach den Sommerferien in verschiedenen Kindergärten Anbieterinnen von der Nachbarschaftshilfe Fluntern eingesetzt, um die Lehrpersonen in den ersten Wochen zu unterstützen. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen sowie der Anbieterinnen waren äusserst positiv. Es wäre wünschenswert, die Zusammenarbeit im 2020 weiterzuführen.

Der untenstehenden Grafik sind Anzahl und Art der Anfragen zu entnehmen.

Zahlen (Stand jeweils Ende Dezember):

	2017	2018	2019
Anzahl Anbieter/innen	76	94	101
Anzahl Nutzer/innen	56	99	118
Anzahl Mitglieder	167	188	213

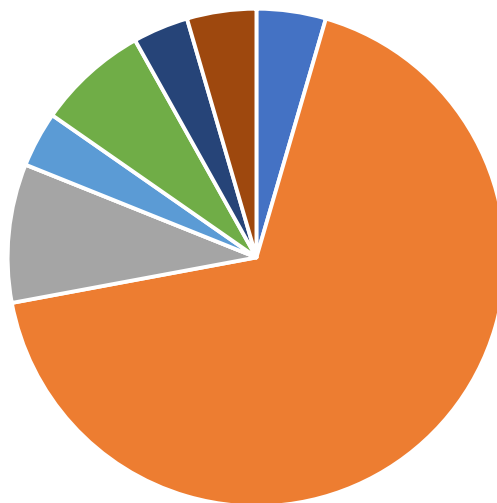
	2017	2018	2019
Total aller Anfragen	89	96	111
Etabliert im 2019 (d.h. effektiv vermittelt)	15	28	64

	2017	2018	2019
Total geleistete Arbeitsstunden von Anbieter/innen	120	710	874
Total Einsätze von Anbieter/innen	95	576	756
Total gefahrene km	115	256	242

### **Total aller Anfragen im 2019**

Haushalt/Handwerk/Garten (u.a. Tiere füttern)	Anfragen	68%
Kinderbetreuung	Anfragen	9%
Begleiten	Anfragen	4%
Administratives	Anfragen	7%
Transport (Auto)	Anfragen	4%
Diverses (u.a. Einsatz in den Kindergärten)	Anfragen	4%
Gesellschaft leisten	Anfragen	4%

## Total aller Anfragen im 2019



- Gesellschaft leisten
- Begleiten
- Diverses
- Haushalt/Handwerk/Garten
- Administratives
- Transportdienst (Auto)
- Kinderbetreuung

Am 24. Mai fand der **Tag der Nachbarn** statt. Der European Neighbours' Day findet immer am letzten Freitag im Mai statt. Er wurde von der European Federation of Local Solidarity initiiert. Ziel der in Brüssel ansässigen Organisation ist die Förderung aller Formen der Solidarität unter Nachbarinnen und Nachbarn auf europäischer Ebene. Die erste «Fête des voisins» fand 1999 in Paris statt. Bereits im Jahr darauf verbreitete sich die Idee in ganz Frankreich, ab 2003 in weiteren europäischen Ländern aus. 2008 beteiligten sich über 8 Millionen Nachbarinnen und Nachbarn aus 1000 verschiedenen Städten und Gemeinden in 29 Ländern an diesem Fest. 2004 wurde in Genf auch der erste European Neighbours' Day in der Schweiz gefeiert. Weitere Städte in der Westschweiz folgten. Auf Initiative des Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich (FNBH), welchem ja inzwischen auch die Nachbarschaftshilfe Fluntern angeschlossen ist, wurde der European Neighbours' Day unter dem Namen „Tag der Nachbarn“ 2007 zum ersten Mal in Zürich durchgeführt und fand somit den Weg auch in die deutsche Schweiz. 2009 feierten bereits 23 Schweizer Städte den Tag der Nachbarn.

In Fluntern haben drei Vorstandsmitglieder sowie die Vermittlerin bei wunderschönem Wetter während zwei Stunden am Vorderberg und am Toblerplatz ein kleines Geschenk, eine faltbare Tragtasche, verteilt. Bei der Verteilaktion entstanden wiederum sehr nette Begegnungen und Gespräche. Ziel dieser Aktion ist es, die Nachbarschaftshilfe Fluntern der Quartierbevölkerung näher zu bringen bzw. in Erinnerung zu rufen.



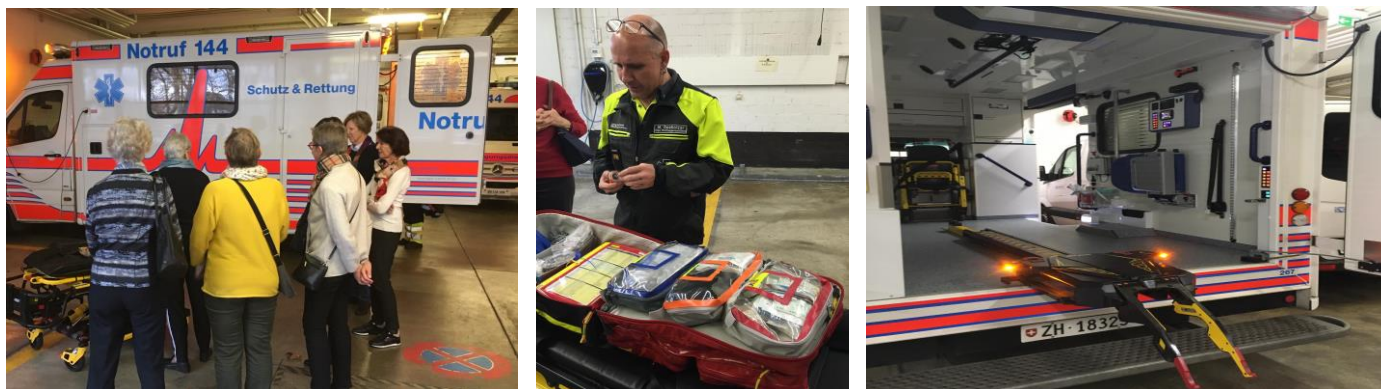


Am 13. Juni fand der dritte **Erfahrungsaustausch** für Anbieter/innen statt. Auch diesmal wurde der Austausch im Lokal gut besucht. Erika Ammann vom Vorstand führte durch den Abend. Es wurden spannende Themen angeschnitten und diverse Inhalte besprochen. Anschliessend haben die Besucher einen gemeinsamen Apéro genossen.

Im September wurde der erste **Newsletter** der NBH Fluntern verschickt. Ziel des Newsletters ist es, offene Angebote und Nachfragen einmal jährlich den Mitgliedern bekannt zu machen, sowie die Möglichkeit aufzeigen, sich auch untereinander (z.B. Anbieter und Anbieter) zu vernetzen. Der Newsletter kann auf der Website gefunden werden: ([www.nachbarschaftshilfe.ch/fluntern](http://www.nachbarschaftshilfe.ch/fluntern)).



Am 28. November fand unser jährlicher **Dankesapéro für Anbieter/innen und Nutzer/innen** statt. Diesmal wurde den Interessierten statt einem Vortrag mit einem Apéro eine Führung bei Schutz und Rettung angeboten. 7 Teilnehmer/innen sowie 3 Vorstandsmitglieder und die Vermittlerin haben den Anlass besucht. Die Führung war sehr spannend, interessant und lehrreich.



Neben der Vermittlungstätigkeit ist es für die Vermittlerin zentral, gut vernetzt zu sein. Deshalb hatte sie im Jahr 2019 die Gelegenheit, an verschiedenen Rapporten die Nachbarschaftshilfe Fluntern zu vertreten. Sie nahm am Spitex Rapport am Rigiplatz, am Sozialrapport Hottingen / Fluntern sowie am Geriatrietreff rechtes Zürichseeufer teil (die Rapporte finden jeweils 2-3 mal pro Jahr statt). Dank dieser Treffen, entstehen neue Begegnungen und Kontakte. Zudem ist der Austausch unter den verschiedenen Organisationen sehr wichtig. So wurde der Vermittlerin auch ein Treffen mit einem

Vertreter des Roten Kreuzes des Kantons Zürich ermöglicht. Wiederum fanden die Supervisionen zusammen mit den Vermittlerinnen der verschiedenen anderen Stadtkreise von Zürich sowie die ERFA-Treffen mit der Geschäftsleitung der FNBH und den anderen Vermittlerinnen statt. Ende des Jahres wurde sie zudem von der Schule Fluntern / Heubeeibüel wiederum zu einem Apéro eingeladen, bei welchem neue Kontakte geknüpft werden konnten.

Wie jedes Jahr geht ein ganz grosses Dankeschön an alle Anbieter/innen, Nutzer/innen und Mitglieder sowie Sponsoren. Ohne sie würde die NBH Fluntern nicht funktionieren. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen an die Vermittlerin freuten sie und den Vorstand sehr. So ist es der NBH Fluntern wieder gelungen, im Einzelnen zu helfen, zu entlasten und zu unterstützen. Wie jedes Jahr sind durch die Vermittlungen viele schöne Begegnungen der Quartierbevölkerung in Fluntern entstanden.

Chantal Langner-Wagner, Vermittlerin und  
Erika Ammann, Organisation & Support

## **Bemerkungen zur Jahresrechnung**

Die an sich sehr erfreuliche Bilanz des Berichtsjahres wird etwas eingetrübt durch den Finanzbericht. Nach dem guten Abschluss im Vorjahr hatten wir der Suche nach Sponsoren zu wenig Beachtung geschenkt, weshalb wir einen Verlust von Fr. 3'207.10 ausweisen müssen. Wir haben das schlechte Resultat zur Kenntnis genommen und im Jahr 2020 bereits neue Anstrengungen zur Beschaffung zusätzlicher Mittel unternommen.

In der Bilanz gab es Verschiebungen, weil die Abgrenzungen teilweise besser vorgenommen wurden als in den Vorjahren. Im „Übriger Personalaufwand“ und „Sonstige Erträge“ steckt eine erstmalige Aktion, in den ersten Wochen des Schuljahres im Kindergarten auszuhelfen, wie sie im obigen Bericht der Vermittlerin beschrieben ist. Das wurde mit den üblichen Ansätzen abgegolten und von der Schule bezahlt (Fr. 2'295.-).

In einem Fall wurde über eine längere Zeit das Honorar für die Betreuung einer bedürftigen Person übernommen (Fr. 510.-).

Ansonsten entsprechen die Beträge einigermaßen den budgetierten Zahlen.

Wir bedanken uns bei unseren „treuen“ Unterstützern, der Stadt Zürich, den beiden Kirchen und dem Quartierverein, sowie auch für die vielen aufgerundeten Mitgliederbeiträge oder zugewendeten Honorare.

Helen Wertgen und Dominique Landolt

## Jahresrechnung per 31.12.2019 und Budget 2020

### BILANZ

AKTIVEN	2017	2018	2019
Kasse	0	0	0
Postcheck	8'353	16'465	9'557
Debitoren	0	0	7'300
Trans Aktiven	5'092	5'600	1'216
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>13'445</b>	<b>22'065</b>	<b>18'073</b>
<b>Verlust</b>			<b>3'267</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>13'445</b>	<b>22'065</b>	<b>21'340</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Kreditoren	0	0	1'929
Trans Passiven	2'308	2'654	0
Rückstellungen	0	0	0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'308</b>	<b>2'654</b>	<b>1'929</b>
Eigenkapital	0	11'137	19'411
<b>Gewinn</b>	<b>11'406</b>	<b>8'274</b>	<b>0</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>13'714</b>	<b>22'065</b>	<b>21'340</b>

### ERFOLGSRECHNUNG

AUFWAND	2017	2018	Budget 2019	2019	Budget 2020
Löhne	8'539	11'636	13'200	12'379	13'000
AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'290	1'757	1'900	1'869	1'900
Unfallversicherung	86	100	320	311	320
Anerkennung Freiwillige	636	0	500	0	200
Übriger Personalaufwand	0	0	500	2'805	2'500
<b>Personalaufwand</b>	<b>10'551</b>	<b>13'493</b>	<b>16'420</b>	<b>17'364</b>	<b>17'920</b>
Mietzins	545	975	1'200	1'200	1'200
Büro Material, Porti	2'676	754	1'000	656	800
Telefon, Internet	328	536	500	438	500
Mitgliederversammlung	758	1'025	1'000	557	600
ERFA, Dankesapero etc	-	646	1'000	328	500
Mitgliedschaft Förderverein	-	-	500	500	500
Sonstiger Aufwand	92	188	580	521	600
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4'399</b>	<b>4'123</b>	<b>5'780</b>	<b>4'201</b>	<b>4'700</b>
Werbematerial	854	0	0	0	200
PR-Massnahmen, Inserate	115	205	500	60	100
<b>Werbeaufwand</b>	<b>968</b>	<b>205</b>	<b>500</b>	<b>60</b>	<b>300</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>15'919</b>	<b>17'821</b>	<b>22'700</b>	<b>21'625</b>	<b>22'920</b>
<b>Verlust/Gewinn der Erfolgsrechnung</b>	<b>11'406</b>	<b>8'274</b>	<b>0</b>	<b>-3'267</b>	<b>1'000</b>
<b>ERTRAG</b>					
MB Einzel	1'000	2'560	2'500	2'240	2'420
MB Familie	1'600	2'100	2'200	2'840	3'000
MB Firma	0	0	1'000	0	1'000
Beiträge Stadt	6'758	6'000	6'000	6'000	6'000
Beiträge Kirchen	3'409	2'500	3'000	2'500	3'000
Spenden privat	5'558	5'935	3'000	1'483	2'500
Beiträge Stiftungen etc.	9'000	7'000	5'000	1'000	4'000
Sonstige Erträge	0	0	0	2'295	2'000
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>27'325</b>	<b>26'095</b>	<b>22'700</b>	<b>18'358</b>	<b>23'920</b>



#### Nachbarschaftshilfe Fluntern

Vermittlerin:

Chantal Langner-Wagner

Voltastrasse 58, 8044 Zürich

Tel. 079 617 92 40

E-Mail [fluntern@nachbarschaftshilfe.ch](mailto:fluntern@nachbarschaftshilfe.ch)

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 bis 11.00 Uhr (im Lokal voraussichtlich nur bis September 2020)

Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter eingeschaltet.

<https://www.nachbarschaftshilfe.ch/fluntern>

Spendenkonto: PC 61-921394-1

IBAN CH95 0900 0000 6192 1394 1